

1.0, 2.0, 3.0 und 4.0

– und was zählt die Medienbildung?

Harald Gapski
Grimme-Institut

GMK-Forum, Cottbus, 2016

1.0

Apple Werbung 1984

[https://cl.staticflickr.com/
4/3313/3490997320_839bc9072c_b.jpg](https://cl.staticflickr.com/4/3313/3490997320_839bc9072c_b.jpg)

1.0

Time Magazine
Machine of the Year 1983

<http://techland.time.com/2013/01/04/times-machine-of-the-year-30-years-later/>

2.0

Time Magazine 2006
Yes You. You control the
information age

[http://content.time.com/time/magazine/europe/
0,9263,901061225,00.html](http://content.time.com/time/magazine/europe/0,9263,901061225,00.html)

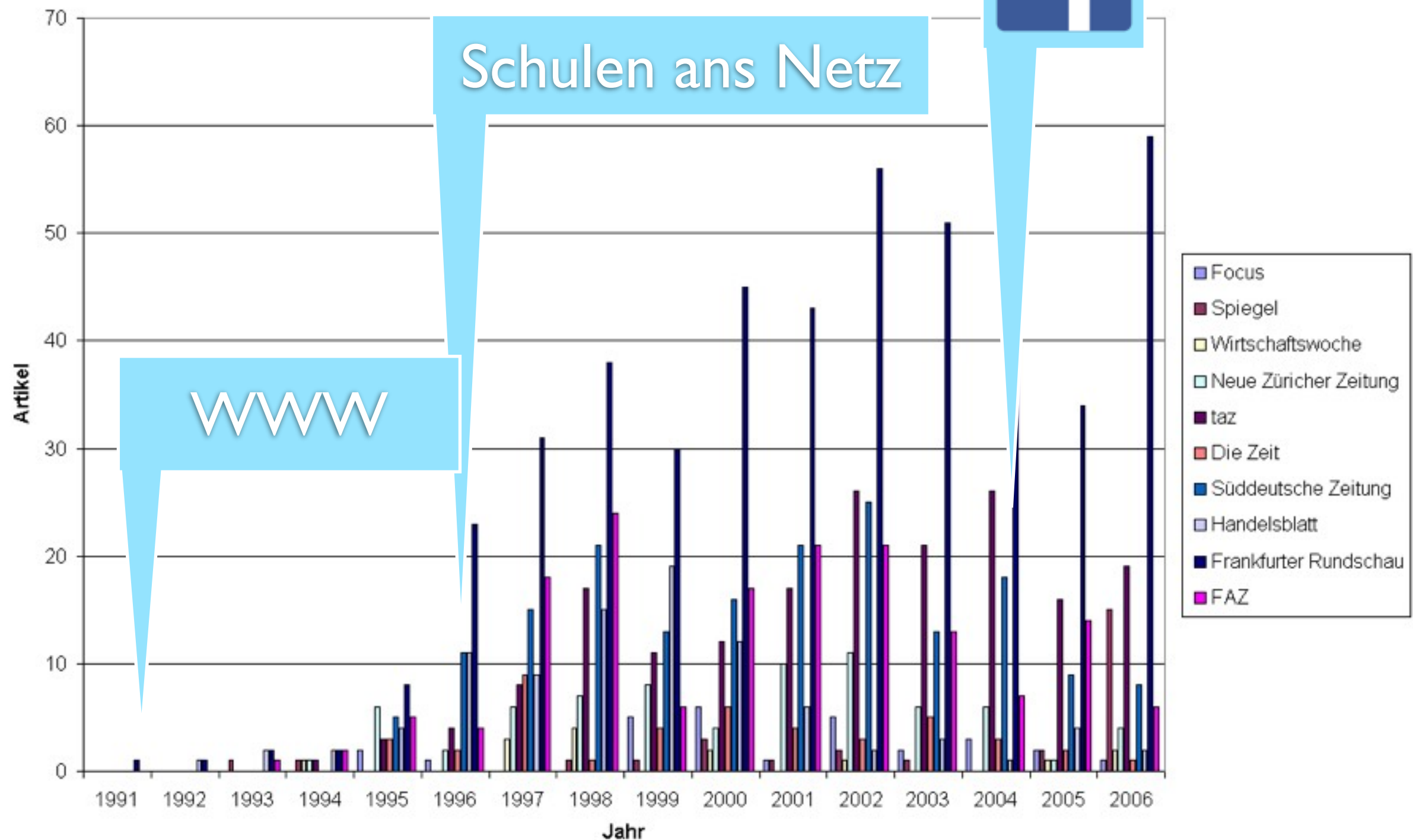
„Der Rundfunk ist aus einem Distributionsapparat
in einen Kommunikationsapparat zu verwandeln.“

B. Brecht 1932

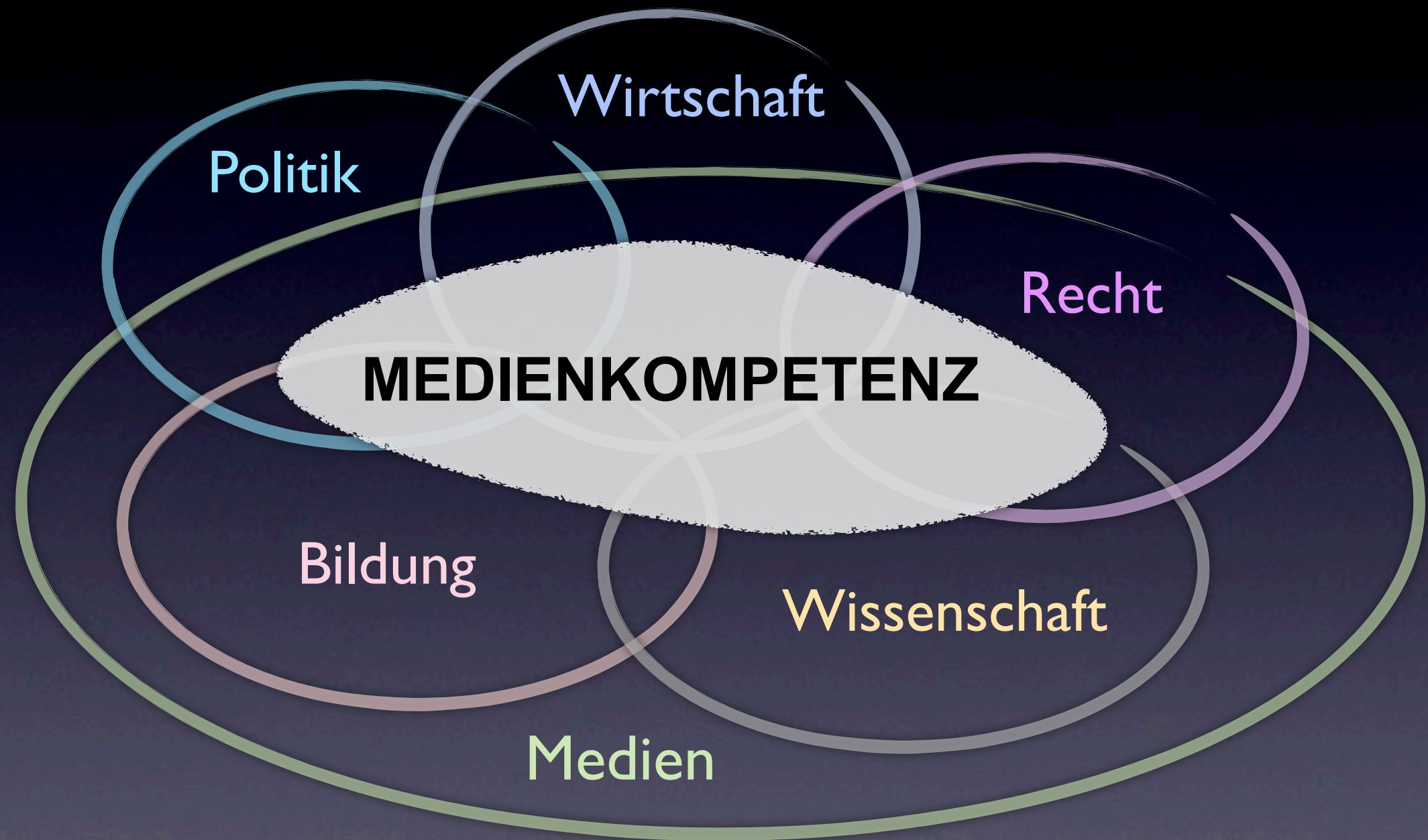
„Zivilisation des Geistes im Cyberspace“

J.P. Barlow 1997

„Medienkompetenz“ von 1.0 bis 2.0



Diskurse Medienkompetenz



These I

Gesellschaftliche Diskurse konstruieren jeweils unterschiedliche Formen von Medienkompetenz.

Die griffige Form individueller Medienkompetenz verdeckt organisatorische und gesellschaftliche Strukturveränderungen.

Seine griffige Form verliert der Begriff, weil sich die Werkzeugbeziehung zum „Medium“ auflöst.

Autobahn	Datenautobahn
Führerschein	Computerführerschein
Sicherheitsgurt	Firewall, Virenschutz
Fahrschule	Lernorte
Verkehrsregeln	technisch: IP sozial: Netiquette
Smog	schädliche Mediennutzung

„Medienkompetenz bedeutet,
daß ich dieses Medium „Auto“ ordentlich fahren
kann, daß ich Verkehrsregeln kenne und beachte,
daß ich nicht dauernd mit überhöhter Drehzahl
fahre und damit übermäßig viel Kraftstoff
verbrenne ... daß ich aber auch weiß, wann ich
lieber den Zug, den Bus oder das Fahrrad nehme.“

Linda Reisch (1998)

Was bedeutet „Medienkompetenz“,
wenn das „Auto“ selbst fährt?

„ein komplexes adaptives System“
(TomTom Manifest)

„Society's Nervous System“
A. Pentland 2012

„mobile Echtzeit-Gesellschaft“
(J. Weyer)

airsage

- www.airsage.com

These 2

Das Leben in
soziotechnischen Systemen sollte
ein „digital-ökologisches“ Denken
befördern.

„Oecologie“

Ernst Haeckel (1866)

belebte Natur



Existenz-
bedingungen

Organismen

unbelebte Natur

„Neue“ Ökologien

Gesellschaft &
Kultur

Mensch

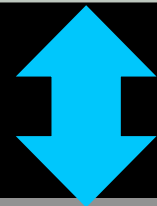
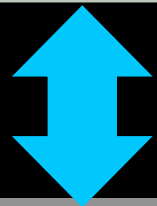
Mediatisierung
dig. Transformation

Digitaltechnologien



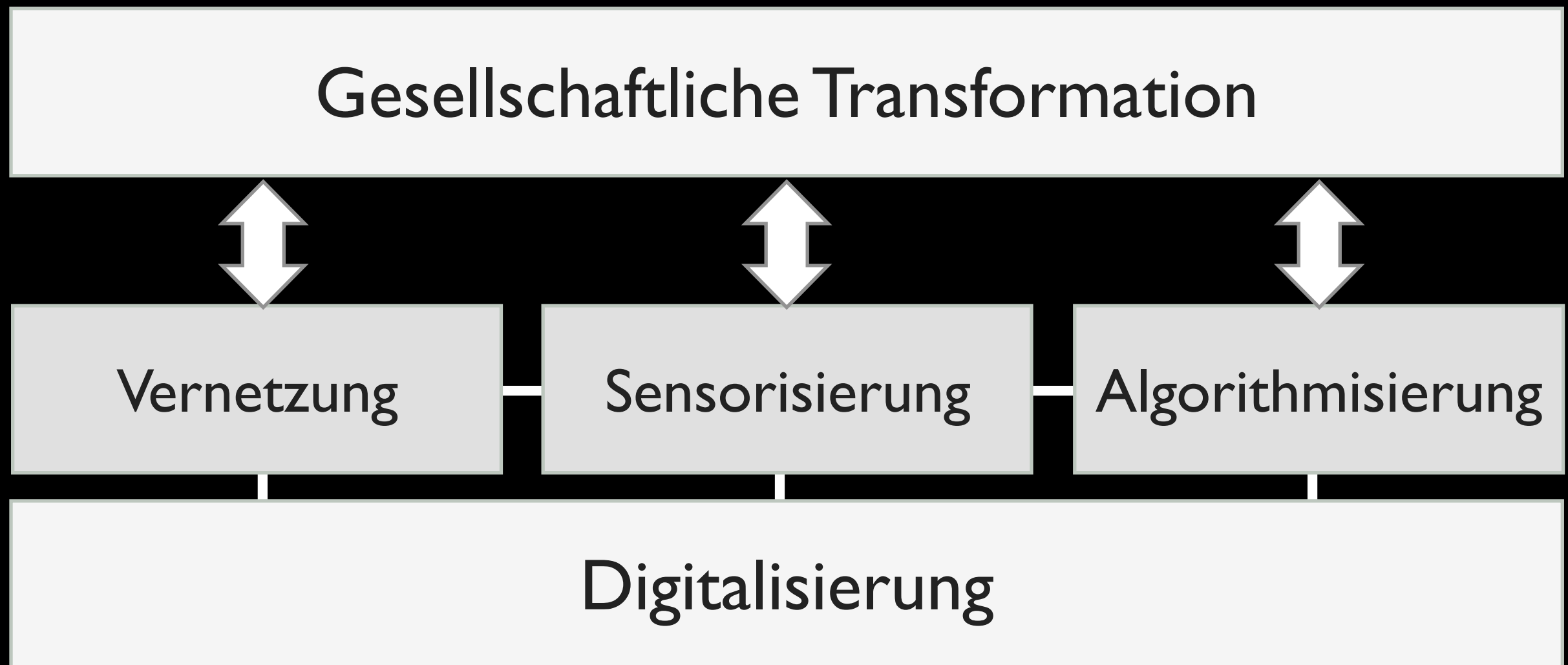
GESELLSCHAFT & TECHNIK

Gesellschaftliche Transformation

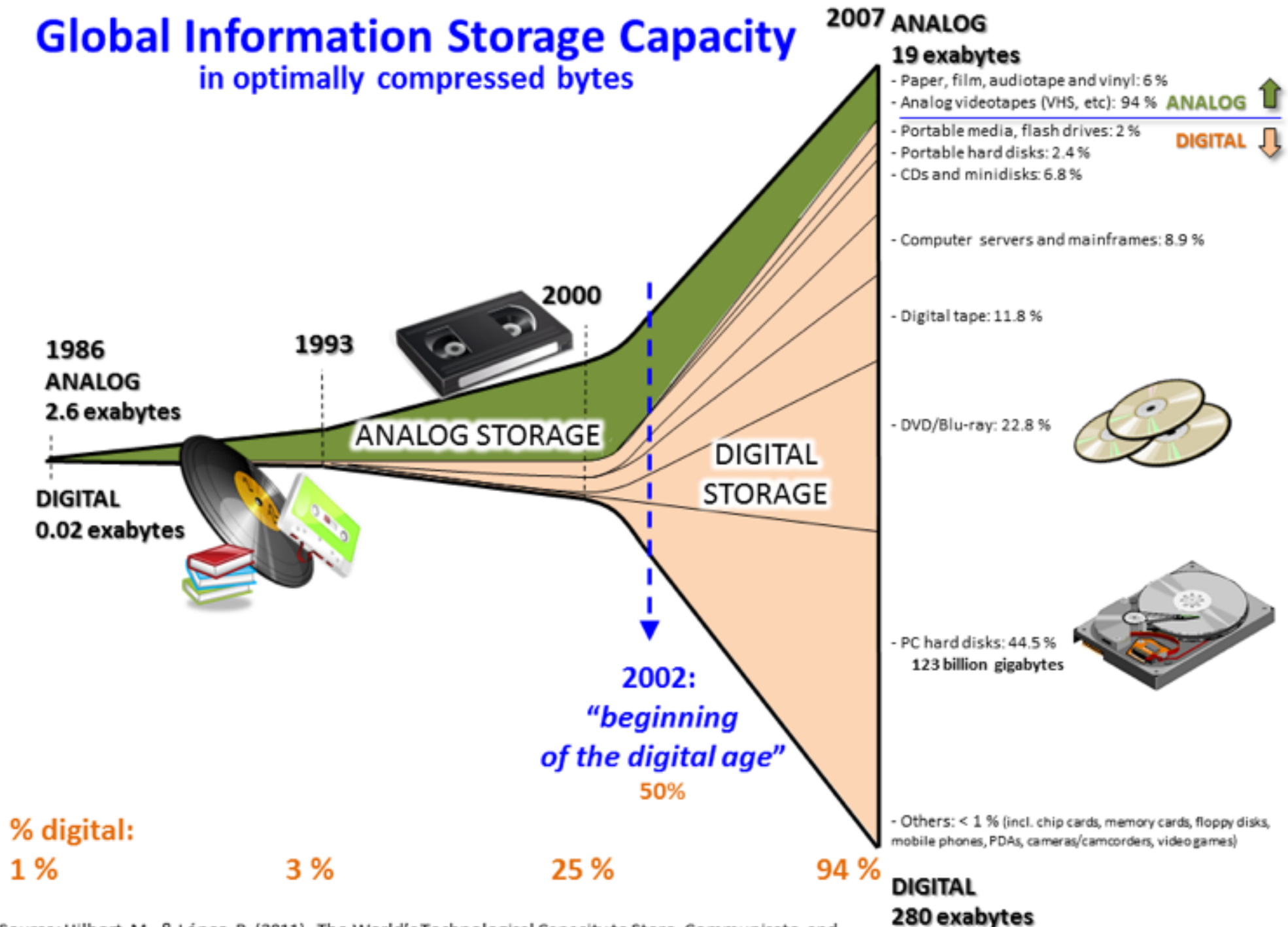


Medientechnologien

GESELLSCHAFT & TECHNIK

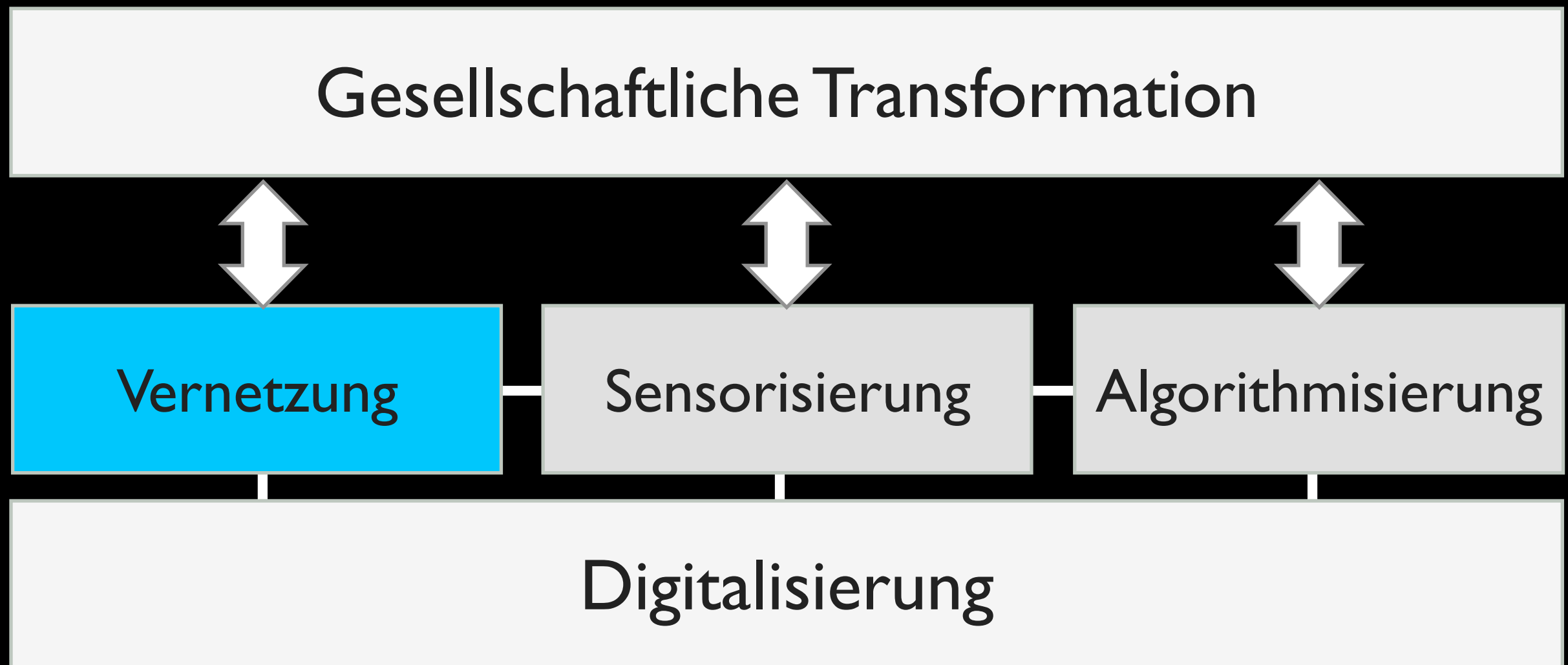


2002: Digitales Zeitalter beginnt



Source: Hilbert, M., & López, P. (2011). The World's Technological Capacity to Store, Communicate, and Compute Information. *Science*, 332(6025), 60 –65. <http://www.martinhilbert.net/WorldInfoCapacity.html>

GESELLSCHAFT & TECHNIK



IPv6

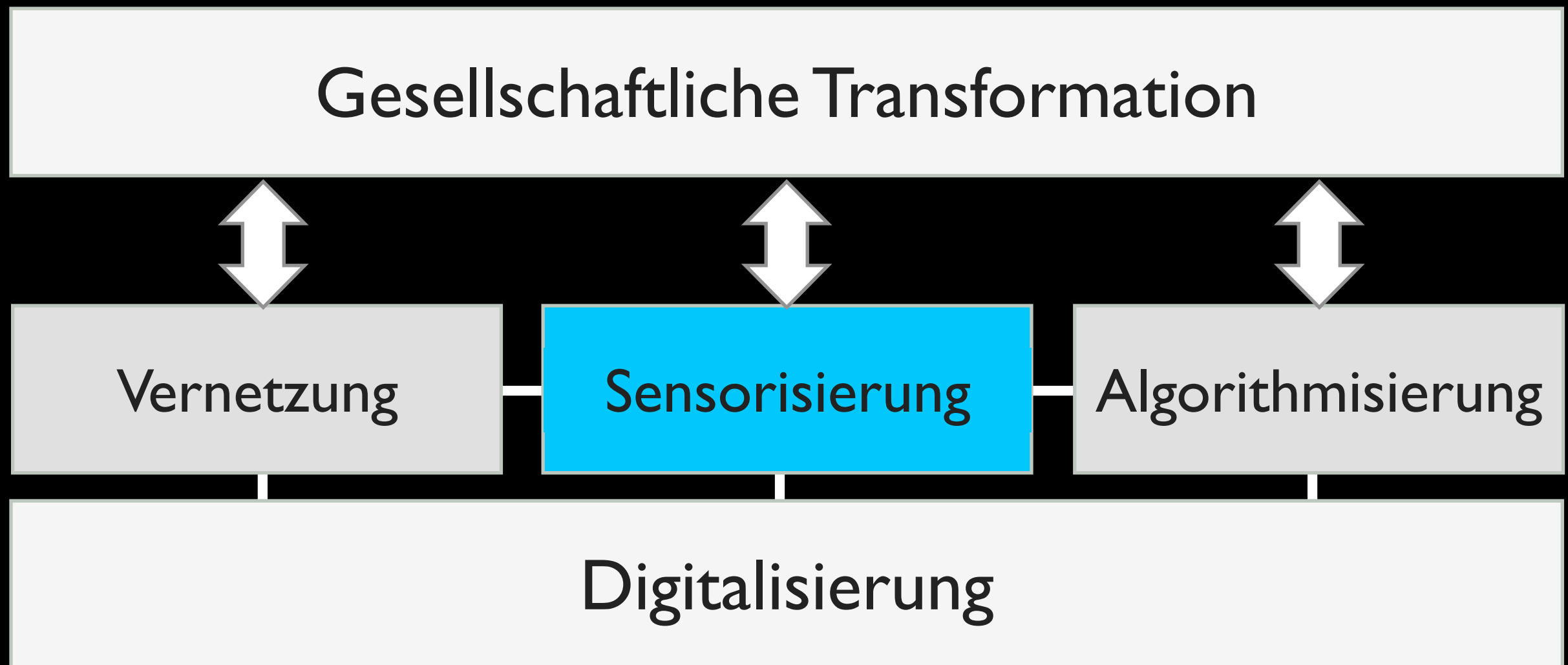
340.000.000.000.

000.000.000.000.

000.000.000.000.000

Seit 2008: Mehr IoT als Menschen

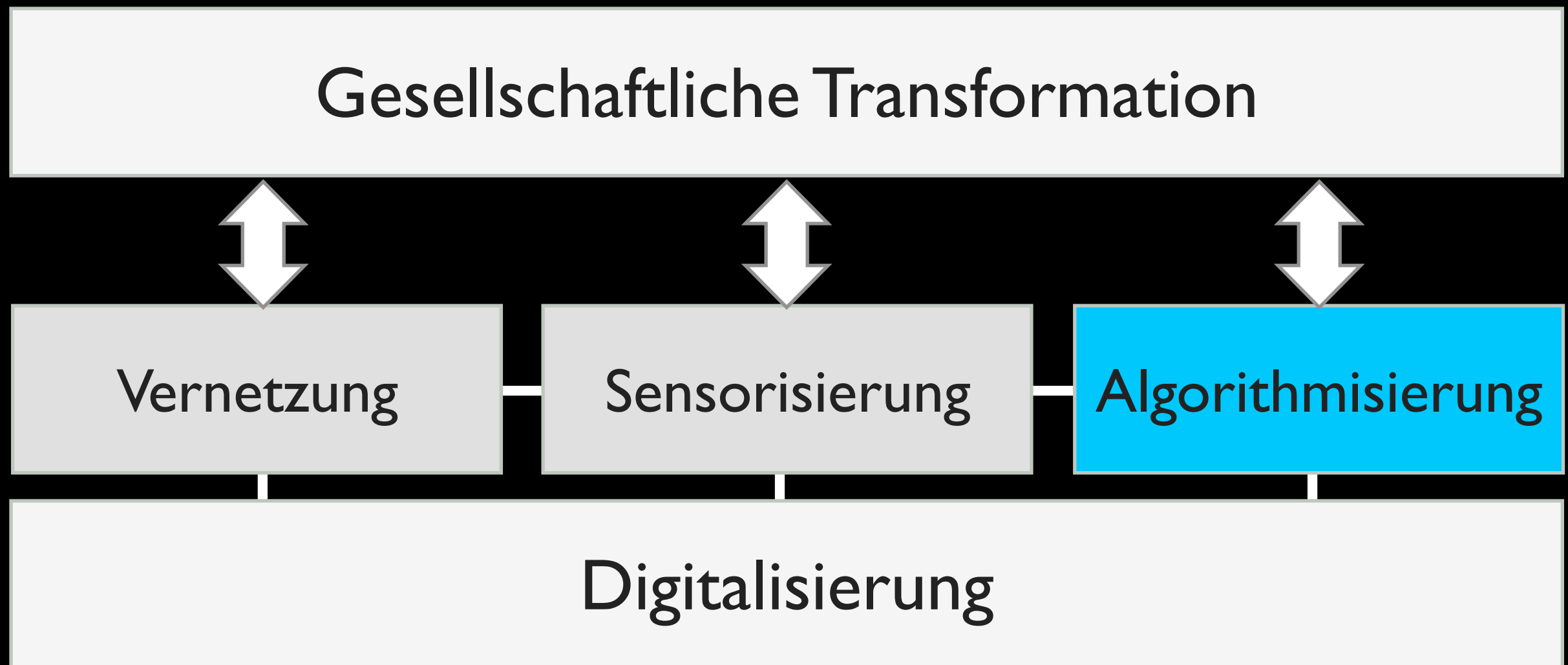
GESELLSCHAFT & TECHNIK



realeyes

Quelle: www.realeyesit.com

GESELLSCHAFT & TECHNIK



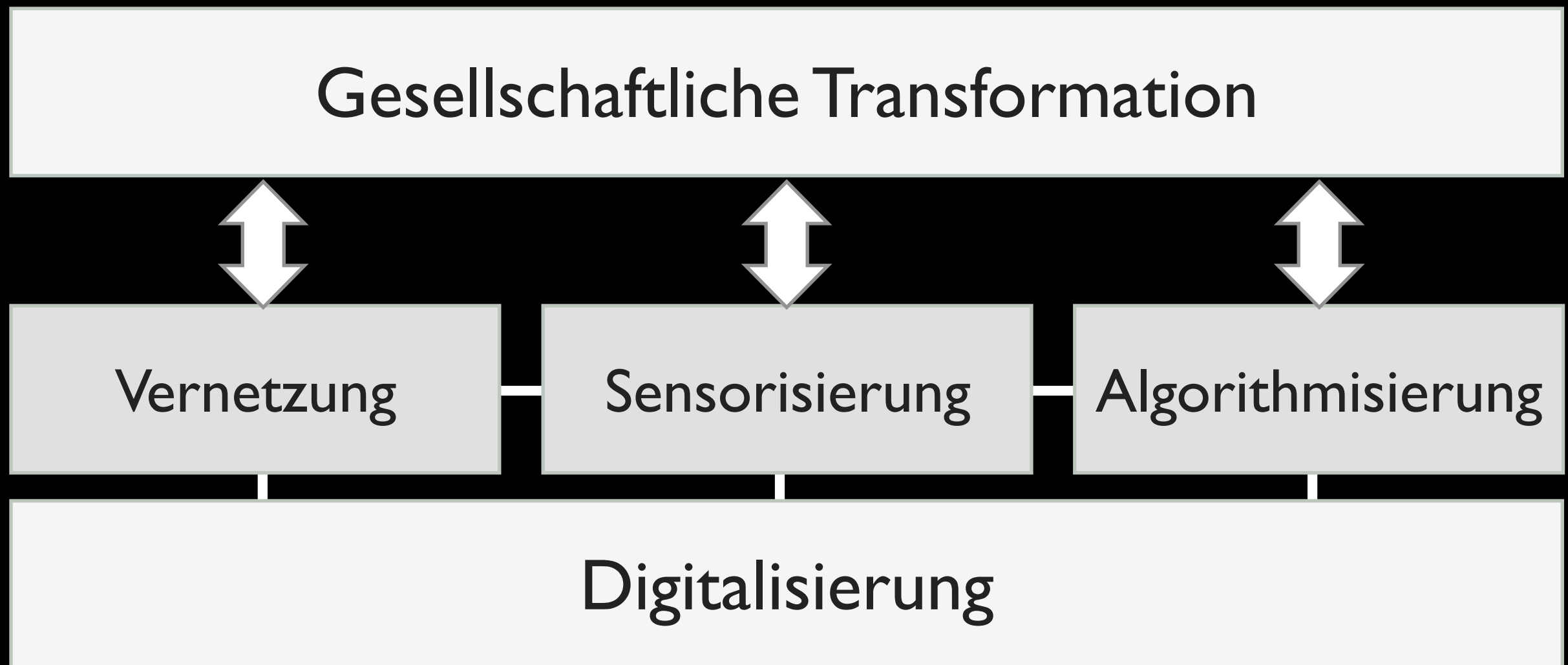
IBM-Watson in Jeopardy!

<http://www-03.ibm.com/ibm/history/ibm100/us/en/icons/watson/>

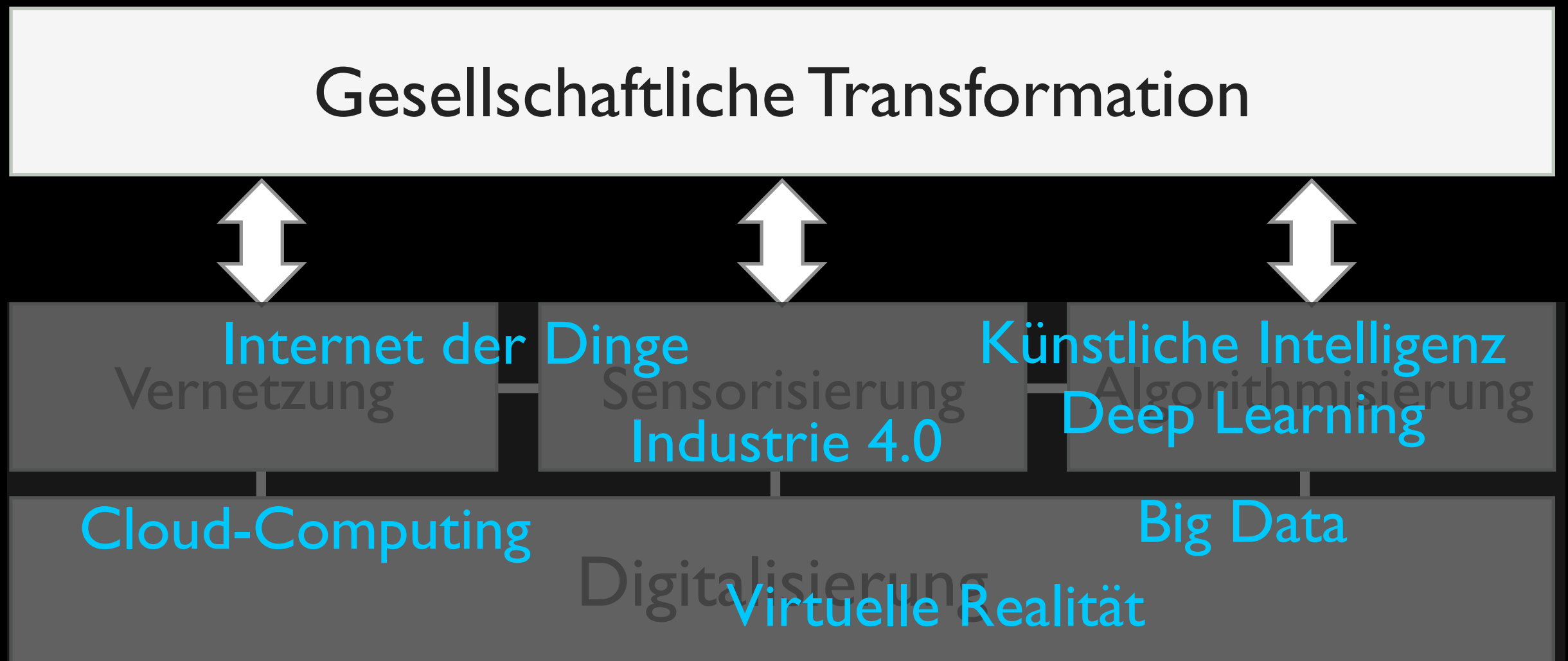
Cognitoys

<https://cognitoys.com/pages/about>

GESELLSCHAFT & TECHNIK

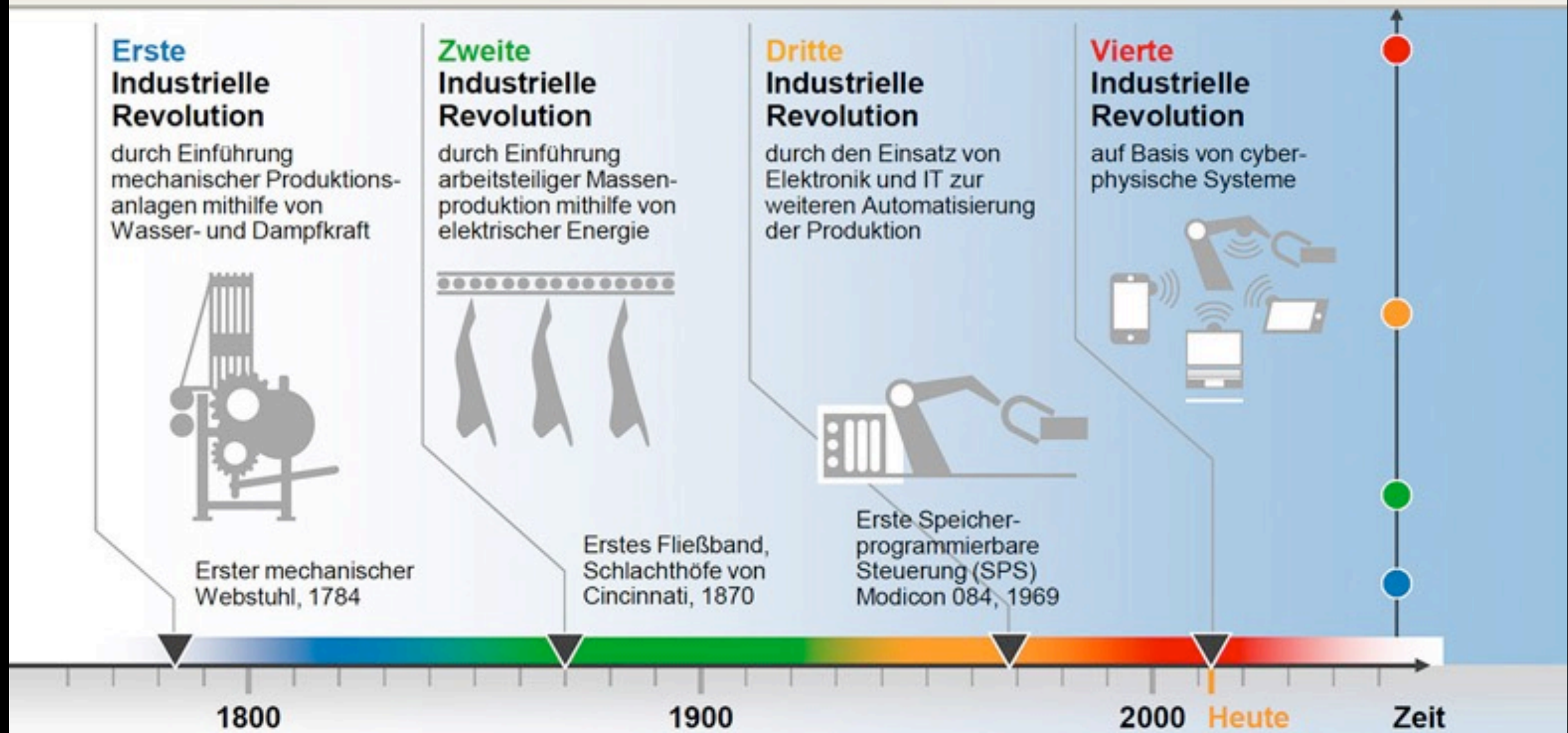


GESELLSCHAFT & TECHNIK



4.0

Die Evolution zu Industrie 4.0 in der Produktion



Quelle: DFKI (2011) / frei verwendbar © Siemens AG

Bildung 4.0 Manifest

A. Laurencon / A.C. Wagner / C. Schmitt / I. Schmidt

- „Bildung 4.0 ist insofern das neue Betriebssystem der Gesellschaft, das im globalen Wissensstrom regelmäßig und in Echtzeit sich verändernde soziale Muster erzeugt, damit die Menschen daraus im Open Innovation Prozess immer wieder ihre Kompetenz neu entwickeln können. [...]“
- „Bildung 4.0 muss sich insofern kontinuierlich der DNA der digitalen Revolution anpassen. Und das führt uns zu Beschleunigung, Netzdynamik, Vernetzung und ... immer Beta.“

bigdata.gmkblog.de

S.andra Aßmann, Niels Brügger, Valentin Dander, Gerda Sieben, Angela Tillmann, Isabel Zorn

- 1) Abstraktheit, Unsichtbarkeit und Komplexität in Anschaulichkeit übersetzen
- 2) Digitale Infrastrukturen durchschauen und demokratisch mitgestalten
- 3) Meinungsvielfalt einfordern und Diskriminierungen anzeigen
- 4) Die digitale Selbstbestimmung fördern
- 5) Produktive und gesellschaftlich wünschenswerte Nutzungsformen ermöglichen

These 3

Traditionelle Narrative der Medienkompetenzförderung werden neu herausgefordert.

I.

Medienkritik als Manipulationsverdacht

Refugee or Terrorist?

IBM Thinks Its Software Has the Answer

<http://www.defenseone.com/technology/2016/01/refugee-or-terrorist-ibm-thinks-its-software-has-answer/125484/>

I.

Medienkritik als Manipulationsverdacht und „rationale“ Diskriminierung

Datenkapitalismus

Beispiel WhatsApp:

2009: Jan Koum
gründet
WhatsApp Inc.

2014: verkauft
für 19 Mrd. US\$ an
Facebook

„Du bist nicht der Kunde der Internet-
Konzerne, du bist ihr Produkt.“

Jaron Lanier

2.

Vom Ende der belanglosen Daten
und der Datensparsamkeit...

facebook likes

Eigenschaft	Zuverlässigkeit der Prognose	Was wurde genau untersucht?
Ethnischer Hintergrund	95%	Kaukasisch oder Afro-Amerikanisch?
Geschlecht	93%	Männlich oder weiblich?
Sexuelle Orientierung I	88%	Schwul?
Politische Einstellung	85%	Liberal oder konservativ?
Religion	82%	Christlich oder muslimisch?
Sexuelle Orientierung II	75%	Lesbisch?
Nikotinkonsum	73%	Raucher/Raucherin?
Alkoholkonsum	70%	Trinkt Alkohol?
Beziehung	67%	Single oder in einer Beziehung?
Drogenkonsum	65%	Konsumiert Drogen?
Trennungskind	60%	Eltern im Alter von 21 getrennt?

Text

Erfolgsraten bei der Prognose von Persönlichkeitseigenschaften aus Facebook-Likes. Quelle: Kosinski et al, 2013

CC BY-SA 3.0 Cracked Labs

Gefühle beim Tippen



ZUVERSICHT

83%



UNSCHLÜSSIGKEIT

82%



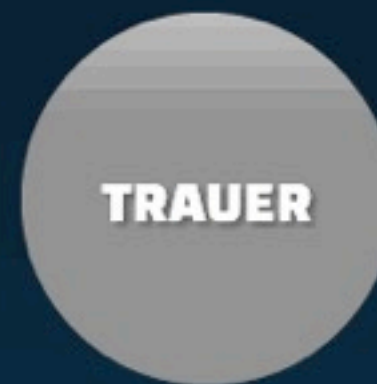
NERVOSITÄT

83%



ENTSPANNUNG

77%



TRAUER

88%



MÜDIGKEIT

84%

CC BY-SA 3.0 Cracked Labs

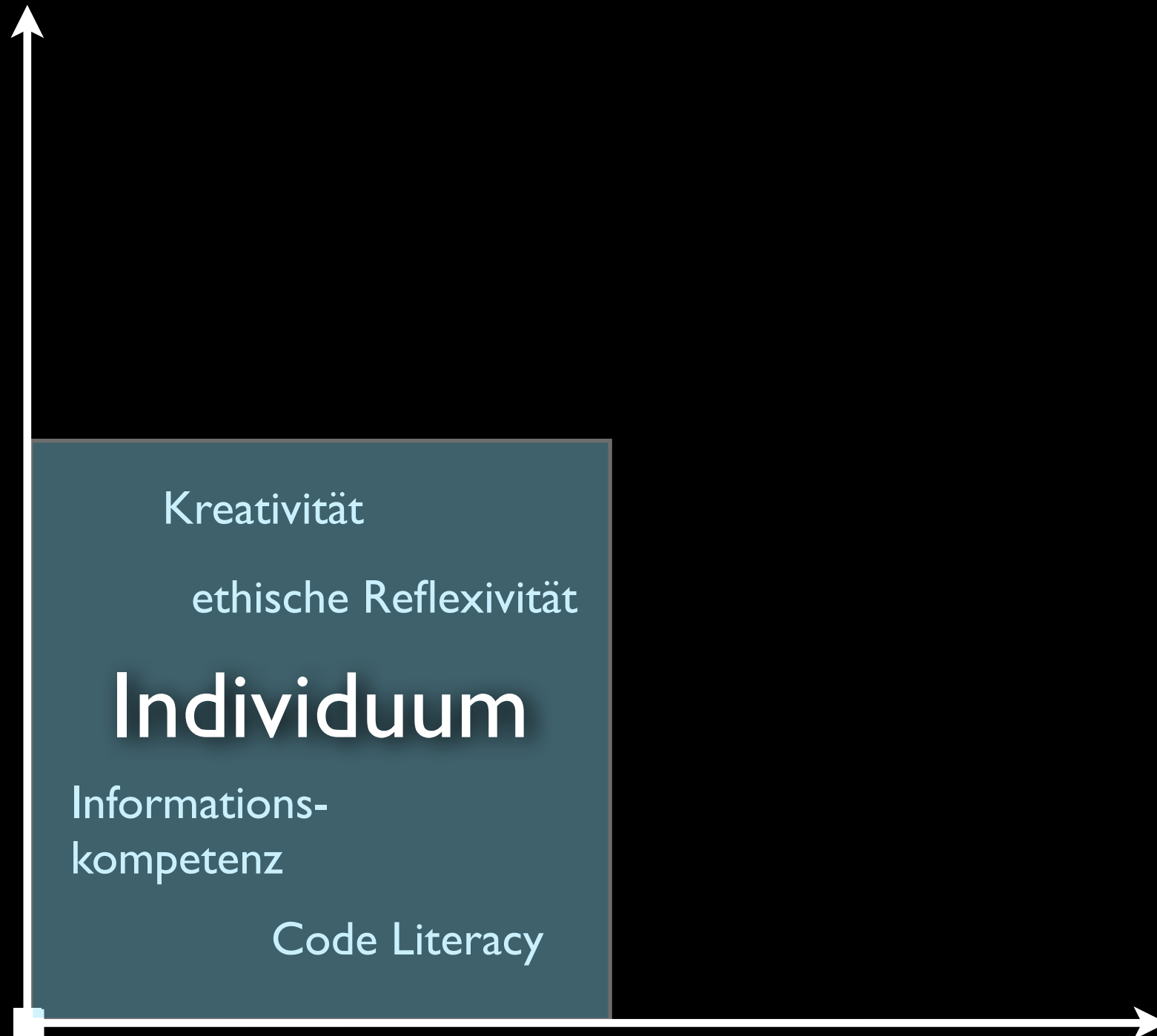
Erfolgsrate bei der Erkennung von Emotionen aus der Tippdynamik. Quelle: Epp et al, 2011

These 4

Medienbildung muss auf individueller, organisatorischer und gesellschaftlich-diskursiver Ebene agieren.

Kompetenzentwicklungen

Kompetenz

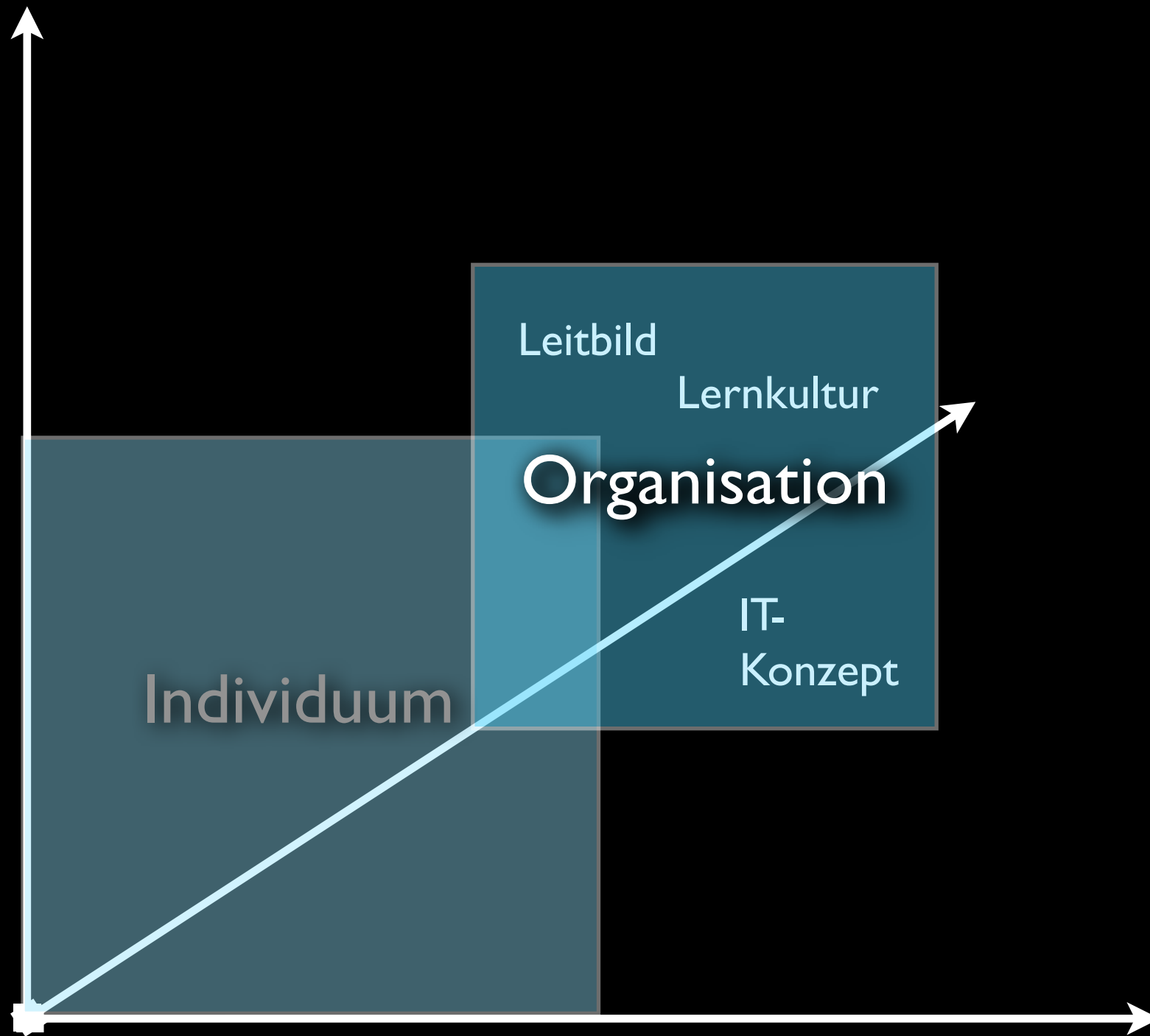


Zeit

Kompetenzentwicklungen

Kompetenz

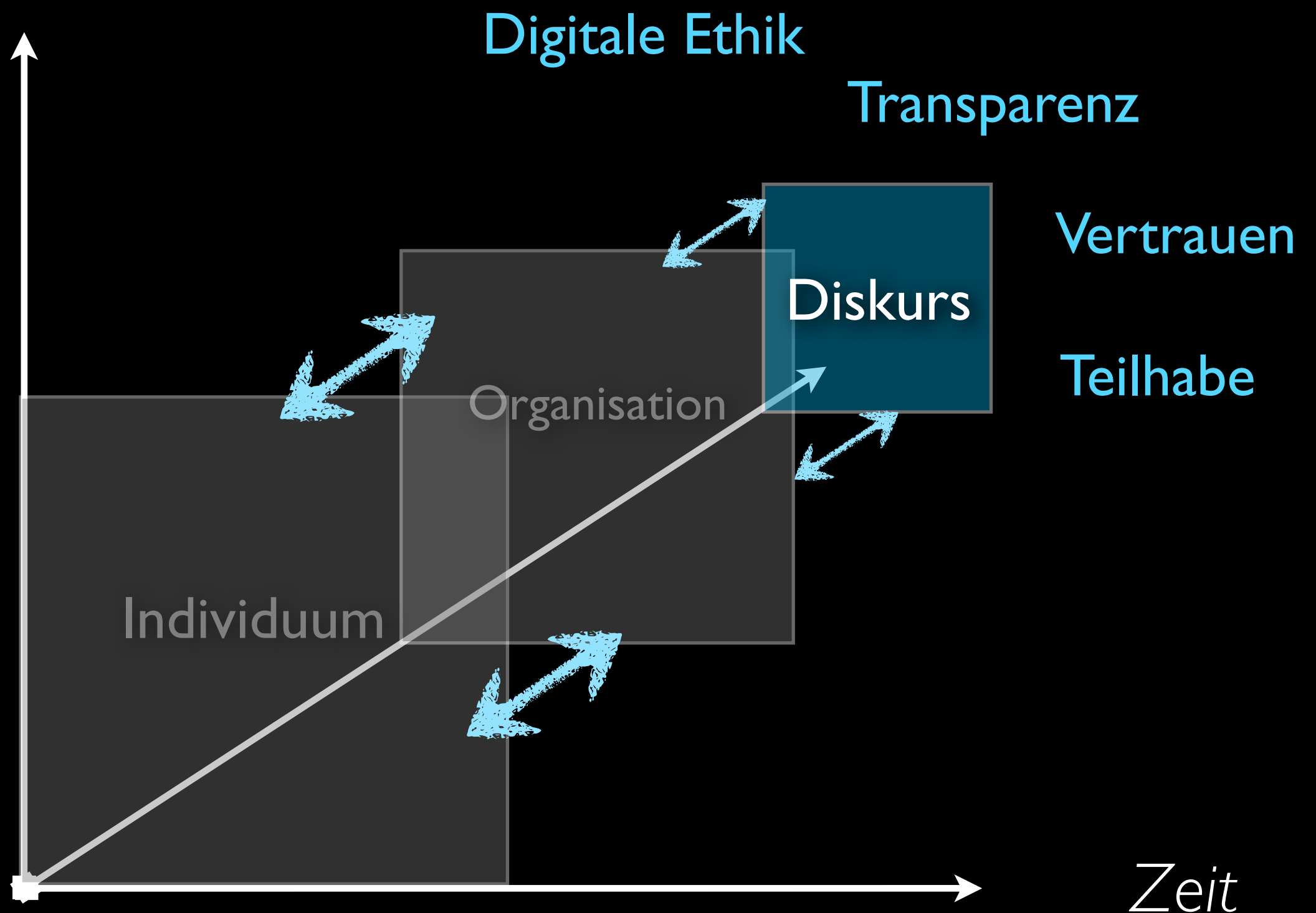
Träger



Zeit

Kompetenzentwicklungen

Kompetenz



„Medienkompetenz ist
identisch mit der Fähigkeit,
kritisch denken zu können.“

Joseph Weizenbaum 1997

Vielen Dank!

gapski@grimme-institut.de